

wie ist euer verhältnis zu eurer zweitkraft?

Beitrag von „julia242“ vom 27. März 2009 15:15

hallo,

ich habe ein paar stunden die woche eine zweitkraft in der klasse. sie ist auch lehrerin, allerdings wird ihr abschluss hier nicht richtig anerkannt (sie kommt aus einem anderen land und hat auch dort ihre ausbildung gemacht), so dass sie bei uns nur als zweitkraft arbeiten darf. sie ist ungefähr doppelt so alt wie ich und hat dementsprechend natürlich mehr lebenserfahrung und berufserfahrung als ich.

versteht mich nicht falsch, ich schätze ihre arbeit wirklich sehr und sie stellt für mich eine unheimliche entlastung dar (ich habe eine klasse mit vielen verhaltensauffälligen und leistungsschwachen kindern). wenn sie mit in der klasse ist, mache ich meist wochenplan- oder freiarbeit. sie hilft dann meist den schwächeren kindern, während ich die arbeitsergebnisse der kinder kontrolliere und / oder einzelnen kindern etwas (neues) erkläre bzw. diverse lernstandstest durchführe.

jedoch gibt es ab und an gewisse reibereien zwischen uns, da ich das gefühl habe, dass sie mich aufgrund meines alters (mitte zwanzig) in meiner rolle als lehrerin und als ihre "chefin" nicht so wirklich ernst nimmt. so kam es beispielsweise nun schon öfter vor, dass sie mich "belehren" wollte, was ich zu eltern sagen müsse. oder sie spricht ohne meines wissens mit der sozialarbeiterin über die kinder der klasse. ich denke, da wäre doch eigentlich ich als klassenlehrerin die erste instanz, bevor sie (ohne mein wissen) mit dritten spricht, oder?! natürlich kann es auch sein, dass ich das alles überbewerte... ich bin gespannt auf eure kommentare und auf eure eigenen erfahrungen! 😊

grüße.